

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 46/2018, 46. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 15. November 2018, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 46 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 46. Kalenderwoche 2018. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Start von Es'hail-2 offiziell bestätigt
- Eingereichte Ergebnisse des WAG Contests 2018 veröffentlicht
- Notfunkübung mit Medikamentenliste am 24. November
- 48. Dortmunder Amateurfunkmarkt am 8. Dezember
- Dezember ist YOTA-Monat
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Start von Es'hail-2 offiziell bestätigt

Nachdem SpaceX den Triebwerk-Test an der Falcon-9-Rakete erfolgreich vollzogen hat, wurde der Starttermin von dem US-amerikanischen Raumfahrtunternehmen nun auch offiziell bestätigt: Donnerstag, der 15. November. Das Startfenster ist von 21:46 bis 23:29 Uhr MEZ geöffnet. Die Rakete wird den katarischen Satelliten Es'hail-2 ins All befördern. An Bord befinden sich die P4A-Amateurfunktransponder der AMSAT-DL e.V. Erstmals in der über 50-jährigen Geschichte von Amateurfunksatelliten wird ein aus Erdsicht „unbeweglicher Satellit“ in 36 000 km Entfernung über dem Äquator positioniert.

AMSAT-DL-Präsident und Es'hail-2-Projektleiter Peter Gülzow, DB2OS, sowie Projekt-Manager Achim Vollhardt, DH2VA, sind bereits auf dem Weg in die USA zum Kennedy Space Center und werden die Amateurfunk-Community von dort mit aktuellen Neuigkeiten und spektakulären Bildern versorgen. Die AMSAT-DL-Delegation wird in Cape Canaveral im US-Bundesstaat Florida den Start von Es'hail-2 von Startrampe 39A live mitverfolgen und darüber auf Twitter berichten [1]. Auch auf Facebook [2] sowie der neugestalteten Webseite der AMSAT-DL [3] wird sicherlich intensiv berichtet werden. Satellitenfreunde und interessierte Neueinsteiger finden wichtige Infos und nützliche Tipps, u.a. zum benötigten Stationsequipment für Funkbetrieb über Es'hail-2, vor allem im AMSAT-DL-Forum [4].

„Nach erfolgreichem Start hoffen wir, das Kommando über den Transponder nach der Positionierung von Es'hail-2 innerhalb der nächsten Monate zu übernehmen“, heißt es in einer Pressemitteilung der IUZ Sternwarte Bochum weiter. Die Anlagen dazu sind bereits in Bochum installiert – in der Sternwarte ist die Bodenstation der AMSAT-DL untergebracht.

Das Projekt ist eine Zusammenarbeit von Es'hailSat (The Qatar Satellite Company, die der Sponsor ist), der Qatar Amateur Radio Society (QARS) und der AMSAT-Deutschland e.V., welche von Anfang an maßgeblich in das Konzept, die Spezifikation und die Realisierung involviert war. Die AMSAT-DL hat seit 2014 ihren Sitz an der Sternwarte Bochum. Nach der

Inbetriebnahme und anschließenden Tests wird der Amateurfunktransponder interkontinentale Verbindungen innerhalb eines Gebiets zwischen Brasilien, Europa und Afrika bis nach Thailand ermöglichen.

Eingereichte Ergebnisse des WAG Contests 2018 veröffentlicht

Die eingereichten Ergebnisse – die so genannten „Raw Scores“ – sind die Ergebnisse noch vor dem Logcheck. Sie sind beim Auswerterteam auf einheitlicher Basis neu errechnet worden und sollten normalerweise keine nennenswerten Unterschiede zu der Punktzahl aufweisen, den die Log-Software errechnet hat. Aus den Raw Scores fallen nur Dupes, QSOs außerhalb der Contestzeit sowie die Abzüge bei Verstößen gegen die 10-Minuten-Regel für MultiOp-Stationen heraus. Kleinere Abweichungen können sich außerdem ergeben, wenn unterschiedliche Versionen der cty.dat für die Länderzuordnung genutzt wurden. Das Auswerteteam verwendet die letzte vor dem WAG erschienene cty.dat und passt sie bei einigen Stationen an das tatsächliche QTH an.

Insgesamt erreichten die Auswerter 1806 Logs aus 73 DXCCs bzw. WAEs. Nachdem das Team bisher vor allem mit der Logreparatur beschäftigt war – z.B. durch Formatfehler oder „individuelle“ Uhrzeiten – beginnt aktuell der eigentliche Logcheck mit dem Abgleich der Calls und QSO-Daten sowie der Prüfung eventueller Regelverstöße.

Nach den Raw Scores führt in der YL-Wertung DK5YL, gefolgt von DK2YL und DL3KWR. In der Rookie-Wertung, also Teilnehmer, die seit höchstens drei Jahren Funkamateure sind, führt anhand der Raw Scores DK5KK vor DL1TSM und DK7ET. In der Raw-Scores-OV-Wertung führt dieses Jahr S07 vor E38. Den dritten Platz teilen sich vorläufig S04 und X23. Weitere Platzierungen finden Sie auf der DARC-Webseite [5].

Notfunkübung mit Medikamentenliste am 24. November

Am Notfunk interessierte Funkamateure aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind am 24. November eingeladen, ab 14 Uhr MEZ an einer Übung teilzunehmen. Sie findet unter dem Rufzeichen des Distrikts Oberbayern (C), DLØNFC, statt. Ziel ist es, Hinweise auf Laufzeiten und Fehlerraten von Notfunk-Nachrichten mit kritischen Daten-Inhalten und auf unterschiedlichen Pfaden zu erhalten. Interessenten melden sich dazu über das Internet an [6], auf der Veranstaltungsw Webseite gibt es sogleich einen Ablaufplan. Darüber berichtet Herbert Thies, DB2HTA.

48. Dortmunder Amateurfunkmarkt am 8. Dezember

Am 8. Dezember findet der 48. Dortmunder Amateurfunkmarkt in den Dortmunder Westfalenhallen, Halle 6 statt. Aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen der Westfalenhallen in Dortmund und dem Risiko der Fertigstellung haben wir uns entschlossen, für einen reibungslosen Ablauf der 48. Veranstaltung eine Änderung des Termins sowie für den Markt die Halle 6 zu nutzen. Es werden dann ca. 570 Tische zur Verfügung stehen, an denen die der kommerziellen und nicht kommerziellen Aussteller den Besuchern ein breit gefächertes Sortiment an Gebraucht- und Neugeräten aus den Bereichen Funk- und Messtechnik zeigen werden. Ein reichhaltiges Angebot an Zubehör sowie Selbstbaumaterial runden die Angebotspalette ab. Weitere Informationen sind auf der Veranstaltungsw Webseite nachzulesen [7].

Dezember ist YOTA-Monat

„Wie jedes Jahr nehmen wir diesen Dezember wieder an der December Youth Month (DYM) Aktivität der Youngsters On The Air (YOTA) teil. Dabei sind Jugendliche aus der ganzen Welt mit YOTA-Sonderrufzeichen aktiv und bringen ihre Begeisterung fürs Hobby auf die Amateurfunkbänder. Der DARC hat dieses Jahr das Rufzeichen DFØYOTA beantragt und zugeteilt bekommen“, berichten die Ansprechpartner des YOTA-Teams Deutschland, Philipp Springer, DK6SP, und Markus Großer, DL8GM.

Jetzt muss das Rufzeichen nur noch aktiviert werden. Und es wird die Hilfe von allen Mitgliedern benötigt. Erzählen Sie Ihren Jugendlichen vom Jugendmonat Dezember und ermutigen Sie Operator, das Rufzeichen auszuleihen und selbst aktiv zu werden. Hierbei ist es auch egal, wie viel Erfahrung bereits am Funkgerät gesammelt wurde. Im Vordergrund steht der Spaß an der ganzen Aktion. Alle Jugendlichen, die Interesse daran haben, aktiv zu werden, können sich das Rufzeichen online reservieren. Auch stundenweise

Aktivierungen sind möglich und erwünscht. Mehr Informationen zum Event gibt es im Internet [8]. Fragen werden per E-Mail beantwortet [9].

Aktuelle Conteste

17. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen und RSGB 1,8 MHz Contest

17. bis 18. November: All Austrian 160 m Contest und LZ DX Contest

18. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen und HOT-Party

24. bis 25. November: CQ WW DX Contest

30. November bis 2. Dezember: ARRL 160 m Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/18 auf S. 54.

Der Funkwetterbericht vom 13. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 5. bis 12. November: Die unverändert sehr ruhige Sonne spiegelte sich im Messwert des solaren Fluxes wider, der zwischen 67 und 70 Einheiten lag. Die geomagnetische Aktivität bewegte sich zwischen ruhig und G2-Sturm. Am 5. November war intensiver Sonnenwind präsent, der mit 610 km/Sekunde vom koronalen Loch CH893 wehte. An den Folgetagen beruhigte sich der Sonnenwind. Ruhige Phasen wechselten sich mit isolierten Störungen ab. Der Sonnenwind blieb böig mit Geschwindigkeiten zwischen 400 und 625 km/Sekunde. Wir bemerkten es am langperiodischen Fading. Die DX-Bedingungen auf den unteren Bändern waren in geomagnetisch ruhigen Phasen sehr gut. 40 m war das Band mit den lautesten DX-Signalen. Aber auch auf 80 m konnten wir morgens an den meisten Tagen Signale aus VK und ZL hören. 20 m und an einigen Tagen auch 17 m öffneten auf den Taglinien. Es gab sogar Short-skip-Ausbreitung auf 6 m über die sporadische E-Schicht am 10. November.

Vorhersage bis zum 20. November:

Die Sonnenaktivität bleibt unverändert sehr gering mit Fluxwerten unter 70 Einheiten. Es befinden sich gegenwärtig keine koronalen Löcher in geoeffektiver Position. Das Erdmagnetfeld bleibt unruhig, wobei ruhige Phasen mit isolierten Störungen einander abwechseln. Wir befinden uns im Meteorschwarm der Leoniden, deren Maximum in der Nacht vom Samstag zum Sonntag erwartet wird. Wenn wir Glück haben, begünstigen die eisenhaltigen Meteoriten das Entstehen sporadischer E-Schichten, sodass wir nochmals kurze Öffnungen auf den Bändern 10 und 6 m nutzen können. Die unteren Kurzwellenbänder bleiben sehr interessant. Aber auch 30 und 20 m öffnen an den meisten Tagen brauchbar in alle Richtungen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:05; Melbourne/Ostaustralien 19:02; Perth/Westaustralien 21:10; Singapur/Republik Singapur 22:46; Tokio/Japan 21:13; Honolulu/Hawaii 16:40; Anchorage/Alaska 17:56; Johannesburg/Südafrika 03:11; San Francisco/Kalifornien 14:48; Stanley/Falklandinseln 07:58; Berlin/Deutschland: 06:23.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:39; San Francisco/Kalifornien 01:00; Sao Paulo/Brasilien 21:27; Stanley/Falklandinseln 23:25; Honolulu/Hawaii 03:50; Anchorage/Alaska 01:24; Johannesburg/Südafrika 16:32; Auckland/Neuseeland 07:05; Berlin/Deutschland 15:16.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatten Stefan Hüpper, DH5FFL, und Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] twitter.com/amsatdl

[2] <https://www.facebook.com/amsat.deutschland>

[3] <https://amsat-dl.org>

[4] <https://forum.amsat-dl.org>

[5] <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/worked-all-germany-contest/wag/>

[6] <https://www.darc.de/index.php?id=4246>

[7] <http://www.amateurfunkmarkt.de>

[8] <https://www.darc.de/ajw/dym>, <https://www.ham-yota.com>

[9] ham-yota@darc.de

[dx] <http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>